

V8 Umrüstung LPG

Beitrag von „Seelöwe“ vom 23. Januar 2009 um 23:53

Hallo Touareg-Freunde

Nachdem mein Dicker (V8 Bj. März 2004) nun schon 10 Monate auf Gas Umgerüstet ist, ich schon 25000 KM im LPG-Betrieb gefahren bin, habe ich es nun tatsächlich geschafft, Informationen, Fotos und einen ersten Erfahrungsbericht zu erstellen. Verbaut wurde am 12.03.08 beim meinem freundlichen VW-Händler in 23795 Bad Segeberg, bei Kilometerstand 28300 eine italienische Autogasanlage von OMVL-XXI-P mit 2 Verdampfern, einem polnischen 65 l Radmuldentank (nutzbares Volumen 54 l), sowie das Flashlube-System (auf meinen Wunsch hin). Von mir ebenso gewünscht, weil hier im Forum gelesen, den Einbau des Gaseinfüllstutzens in der Tankklappe (Extrapreis), sowie den Autogasschalter im Aschenbecher. Nach Absprache mit dem freundlichen, wurde der Kofferraumboden

um ca. 7 cm angehoben. Einbauzeit 3 Tage, Gesamtpreis 3800 Euro. Ersatzwagen wurde kostenlos gestellt.

Viel Geld, ich weiß, es wäre auch billiger gegangen, es war mir aber sehr wichtig, von meiner Fachwerkstatt betreut zu werden.

Umgerüstet hatte der freundliche schon viele Fahrzeuge, aber noch keinen V8, hier war also Pioniergeist gefordert und wie sich dann zeigte auch nötig !! (davon gleich)

Vorgezogenes Fazit - ich bin jetzt in 10 Monaten über 25000 KM im LPG-Betrieb gefahren, er fährt sich wunderbar und seit Oktober nun auch absolut störungsfrei. Verbrauch LPG 16 bis 20 l. Reichweite 300 KM, Gastank kann absolut leer gefahren werden. Aktivierter Gasbetrieb bei Kaltstart nach ca. 1 KM. Tanke alle 6 - 8 Wochen für 50 Euro Benzin. Habe jetzt ca. 2000 Euro eingespart, wenn ich den Verbrauch von 16 l Super Plus, jeweils zum aktuellen Tagespreis gegen rechne.

Ich würde diesen Umbau wieder machen und kann ihn nur empfehlen (bei entsprechend hoher Kilometerleistung), auch wenn er wie im Folgenden beschrieben, bei mir mit Zeit und Geduld verbunden war.

Nach dem Abholtermin folgten noch ca. 12 !! weitere Termine / Werkstattaufenthalte.

Störungen / Probleme im einzelnen :

- mehrmaliges Nachjustieren der Anlage, zu mager, zu fett (nicht ungewöhnlich)
- dauernder Kühlwasserverlust (falsche T-Stücke im Kühlkreislauf verbaut)
- Abgaswarnleuchte geht ständig an
- Haarriss in einem Verdampfer
- ständiges Abschalten einer Zylinderbank durch ein Steuergerät, dass VW dazu veranlasst hat, einen

Monteur der Herstellerfirma zu bestellen, da man nicht Herr über diesen Fehler wurde. Fehler wurde nicht gefunden !!!

-mein T. wurde nach Göttingen verbracht (Hersteller- oder Vertreiber der Gasanlage) ,1 Woche Leihwagen, seit diesem Tag läuft er nun einwandfrei. Bevor die Frage auftaucht, was dort gemacht wurde,

ich weiß es nicht und VW weiß es angeblich auch nicht.

Da meine Arbeitsstätte in unmittelbarer Nähe zur Werkstatt lag, waren die

Termine kein gr.

Umstand. Auto wurde geholt und gebracht. Wie gesagt Entscheidung **nicht** bereut.

Entschädigung vom freundlichen : Gutschein über nächsten Ölwechsel incl. Material und Mobilitätsgarantie erhalten !!!

Ich hoffe mein Bericht schreckt unentschlossene nicht ab, sondern muntert auf.

Kann mir jemand sagen, ob die Umrüstung folgen auf zukünftige

Steuermodelle hat ?

Ein Lob an dieser Stelle für das Forum sei erlaubt, viele der von mir benötigten Infos habe ich von hier.

So nun genug geschrieben,

es folgen noch ein paar Fotos.

mfG SEELÖWE. LPG macht Spaß